

FÖRDERVEREIN DEUTSCH-FRANZÖSISCHER KULTUR E.V.
In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Stuttgart

Les Précieuses Ridicules Die lächerlichen Preziösen

Komödie von Molière

Pariser Ensemble La Savaneskise
Regie : Pénélope Lucbert

(Französisch mit deutschen Untertiteln)



Donnerstag 27. Oktober, 20.00 Uhr

Robert-Bosch-Saal
Treffpunkt Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28, Stuttgart-Stadtmitte

Ein klassisches Stück mit aktuellen Themen!

Witzige moderne Inszenierung

Live-Rockmusik

Im Anschluss an die Vorstellung wird Gelegenheit zu einem Gespräch
mit der Regisseurin und den Schauspielern gegeben.

www.deutsch-franzoesische-kultur.de
www.treffpunkt-rotebuehlplatz.de



Französische Wochen

Inszenierung **Pénélope Lucbert**



Live-Musik **Oscar Clark**



Mit den Personen

LA GRANGE, verschmähter Brautwerber

DU CROISY, verschmähter Brautwerber

GORGIBUS, Vater und Onkel der lächerlichen Preziösen

MAGDELON, Tochter des Gorgibus, lächerliche Preziöse

CATHOS, Nichte des Gorgibus, lächerliche Preziöse

MAROTTE, Dienerin der lächerlichen Preziösen

MARQUIS DE MASCARILLE, Diener von La Grange

VICOMTE DE JODELET, Diener von Du Croisy

ZWEI SÄNFTENTRÄGER

Régis Bocquet

Cédric Revillon

Denis Morin

Ariane Brousse

Justine Paillot

Marion Lo Monaco

Damien Zanoli

Edouard Michelon

Barbara Gauvin und **Jeanne Gogny**

Die lächerlichen Preziösen

Magdelon et Cathos



„Die Précieuses Ridicules / Die lächerlichen Preziösen nach der Art der Savaneskise lassen einen scharf gewürzten Geschmack zurück, so wie man sich ihn wünscht. Der dichten Vereinigung von Talenten, die diese Schauspieltruppe zusammenschweißt, ist es gelungen, eine wahrhaftige Freiheit im Ausdruck zu beweisen, um dieses kurze Stück von Molière in die heutige Zeit zu übertragen und damit eine umwerfende Rockversion zu bieten.“

Emmanuel Dupont, Verantwortlicher des Festivals „Très tôt en scène“

Inszenierung

Wie die Moden, die das Stück kritisiert, bleiben Les Précieuses Ridicules / Die Lächerlichen Präziösen ein zeitloses Stück, das nicht aus der Mode kommt, das immer die Frage stellt, auf welche Weise sich diese Preziosität / Affektiertheit in unsere Epoche überträgt.

Heute mehr als jemals zuvor findet sie Resonanz in unserer Lebensweise: dem aufs Äußerste getriebenen Konsum und der Vorherrschaft des Scheins über die fundamentalen Werte. Dieses Stück stellt, über die Hauptpersonen Cathos und Magdelon, den Wahn des oberflächlichen Scheins dar, der zum tragischen Exzess führt.

Dieses Stück wird unter einer der heutigen Ausdrucksformen neu betrachtet: der Rock-Musik. Während des ganzen Stücks begleitet der Gitarrist die Schauspieler auf der Bühne bis zur zügellosen Explosion des Geschehens. Diese „kleine Komödie“ von Molière lässt, in ihrem Wesen selbst, der Improvisation und der Interpretation weiten Raum, wobei der Originaltext voll respektiert wird.

Kurze Inhaltsangabe des Stückes

Gorgibus, der Vater von Magdelon, ist entschlossen seine Tochter und seine Nichte Cathos an eine gute Partie der Pariser Gesellschaft zu verheiraten. Aber die letzteren, die gerade erst in der Hauptstadt angekommen sind, beabsichtigen den Geist der präziösen Salons der Stadt in ihrem Verhalten und Umgang zur Geltung zu bringen. Indem sie den Marquis de La Grange und Du Croisy zurückweisen, werden sie jedoch zu dem Objekt einer Farce, die dazu bestimmt ist, sie an ihren gebührenden Platz zurückzubringen. Wer ist nun wirklich der „Marquis de Mascarille“ und sein Standesvetter der „Vicomte de Jodelet“, die ihnen mit den Manieren, die gerade sehr in Mode sind, so gut den Hof machen?

Jenseits der Farce und seiner traditionellen Verkleidungen, Hanswurstereien und Stockschläge, ist diese Komödie in einem Akt ein satirischer Angriff gegen die aktuellen Moden und den präziösen Esprit, die den Wahn des Oberflächlichen und die Vorherrschaft des äußeren Scheins ausdrücken, und somit die heutige Gültigkeit dieser Komödie gewährleistet.

Die Compagnie La Savaneskise

Gegründet 2008 durch Elsa Furtado und Pénélope Lucbert, die alle beide aus der Schauspielschule „Claude Mathieu“ hervorgegangen sind, ist die Theater-Compagnie La Savaneskise aus einem gemeinsamen Wunsch geboren worden, Theater-Projekte aus verschiedenen Bereichen zu entwickeln. Auf der Grundlage ihrer humanistischen Werte ist die Compagnie fortlaufend bestrebt, in kollektiver Weise schöpferisch neue Ausdrucksformen zu finden und ihre ganzen Fähigkeiten in zeitgenössischen Aufführungen zu entfalten. Hierbei stützt sie sich ganz auf die Synergie verschiedener Künste, wie z.B. im vorliegenden Fall das Schauspieltheater und die Rock-Musik.

Die Compagnie präsentierte die Rock-Version der *Précieuses ridicules* von Molière, inszeniert von Pénélope Lucbert, zuerst im Théâtre de l'Aktéon in 2010 und im Frühjahr 2011 im Théâtre du Marais in Paris. Pénélope Lucbert arbeitet zurzeit an ihrer neuen Inszenierung eines Stückes von Bertold Brecht, der Kleinbürgerhochzeit.



Robert Bosch Stiftung

**INSTITUT
FRANÇAIS**
STUTT GART